

PATIENTENWEGWEISER

der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe

Informationen, Merkheft und Adressbuch
für unsere Patienten und deren Angehörige



Ihr Name

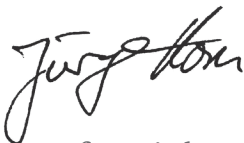
SEHR GEEHRTE PATIENTIN,
 SEHR GEEHRTER PATIENT,
 SEHR GEEHRTE ANGEHÖRIGE,

wir begrüßen Sie herzlich in der Geriatrischen Fachklinik Rheinhausen-Nahe, wünschen Ihnen für die Zeit Ihres stationären Aufenthalts alles Gute sowie eine rasche Besserung Ihrer Gesundheit.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen zahlreiche Tipps und Hinweise, damit Sie sich schnell bei uns zurechtfinden. Bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an Ihren Arzt oder die Mitarbeiter des Pflegedienstes, der Therapie oder des Patientenservice. Unser Ziel ist es, Ihnen die bestmögliche ärztliche, therapeutische und pflegerische Behandlung zukommen zu lassen. Scheuen Sie sich daher nicht, uns Ihre Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen, aber auch Kritik mitzuteilen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Geriatrischen Fachklinik Rheinhausen-Nahe.

Direktorium der Geriatrischen Fachklinik Rheinhausen-Nahe



Kaufmännischer Direktor
 Jürgen Horn



Pflegedirektor
 Frank Müller



Ärztlicher Direktor
 Dr. med. Dipl.-Theol. Jochen Heckmann

HINWEIS Ausschließlich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Dokument meist auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

Rezeption	7
Patientenzimmer	7
Visiten	8
Therapie und Therapieplan	8
Küche	9
Ernährungsberatung	9
Demenzschulung	9
Sozialdienst	10
Vollmachten und Verfügungen	10
Besuch	10
Telefonische Auskunft	11
Wertsachen	11
Radio, Fernsehgerät und Telefon	11
Aufenthaltsräume	11
Außenanlage	12
Patientenfürsprecher Akut-Geriatrie	12
Seelsorge	12
Elektrogeräte	12
Kerzen und Brandschutz	13
Wahlleistungen / Zuzahlungen	13
Friseur und Fußpflege	13
Wäsche	13
Entlassung	14
WLAN	14
Waren Sie zufrieden?	15
Persönliche Eintragungen	18 – 21
Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe	22 – 23
Krankenhausträger	24 – 25
Unser Leitbild	26 – 27

WEGWEISER DURCH UNSERE KLINIK

6



REZEPTION | An der Rezeption unserer Klinik im Erdgeschoss zeigen Ihnen die Mitarbeitenden den Weg und geben gerne Auskunft auf Ihre Fragen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.45 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Haupteingangstüren sind ab 20 Uhr geschlossen. Sollten Sie nach 20 Uhr in die Klinik zurückkehren, benutzen Sie bitte die Nachtglocke. Die Mitarbeitenden des Pflegedienstes werden Ihnen die Tür öffnen.

PATIENTENZIMMER | Wir wünschen sehr, dass Sie sich in Ihrem Zimmer wohlfühlen. All unsere Patientenzimmer sind gleich gestaltet. Zu den Mahlzeiten wollen Sie sich bitte in den Gemeinschaftsraum der Station oder in den Speisesaal im Erdgeschoss begeben.

Einige Dinge sollten Sie dabei haben:

- Toilettenartikel und Handtücher
- Nachthemden oder Schlafanzüge zum Wechseln
vorhandene Hilfsmittel (z. B. Hörgeräte)
- Morgenrock oder Bademantel
- Haus- und feste Schuhe
- Badebekleidung
- ausreichend bequeme Bekleidung
- Antirutschsocken

VISITEN

Rehabilitation: Als Rehabilitand werden Sie in der Regel nach Bedarf visitiert, einmal pro Woche findet eine multiprofessionelle Teamvisite als Kurvenvisite statt.

Akutgeriatrie: Auf den Stationen Akut 1 und Akut 2 visitieren die Stationsärzte die Patienten in der Regel täglich am Morgen, bei Bedarf auch öfter am Tag. Einmal wöchentlich findet die multiprofessionelle Teambesprechung als Kurvenvisite statt.

Individuelle Gespräche mit Ärzten können Sie und Ihre Angehörigen bei Bedarf über die Ärztlichen Sekretariate vereinbaren:

Rehabilitation: Telefon (0 67 08) 6 20-11 05

Akut-Geriatrie
und Tagesklinik: Telefon (0 67 08) 6 20-21 07

THERAPIE UND THERAPIEPLAN | Am Tag Ihrer Aufnahme oder spätestens am darauffolgenden Tag findet die Erstuntersuchung statt. Die für Sie individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie wird im multiprofessionellen Team festgelegt, mit Ihnen besprochen und im weiteren Verlauf kontinuierlich angepasst.

Rehabilitanden wird der Therapieplan mit der Zeiteinteilung für die Therapie ausgehändigt. Bringen Sie den Plan bitte zu allen Therapien und Untersuchungen mit, er ist Bestandteil Ihrer ärztlichen Unterlagen. Bei Ihrer Abreise geben Sie den Plan bitte bei den Mitarbeitenden des Pflegedienstes ab.

Patienten der Akut-Geriatrie, der Tagesklinik und der Tandem-Station benötigen keinen Therapieplan. Die Behandlung wird täglich auf die aktuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten individuell angepasst.

Kommen Sie bitte zu Ihren Therapien in zweckmäßiger Bekleidung (Sport- / Freizeitbekleidung).

KÜCHE | Eine leistungsfähige Küche mit diätetisch qualifizierten Mitarbeitenden bietet Ihnen verschiedene Kostformen an, Vollkost, angepasste Vollkost und vegetarische Kost. Bei Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten sprechen Sie uns an.

ERNÄHRUNGSBERATUNG | Sie haben nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt die Möglichkeit, einen Termin zur individuellen Ernährungsberatung zu vereinbaren.

DEMENZSCHULUNG | Im Rahmen unseres Betreuungsprogramms „Tandem“ finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für betreuende Angehörige statt. Individuelle Informationen zu diesem Leistungsangebot erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 67 08) 6 20-12 30.

SOZIALDIENST | Der Sozialdienst berät und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen in allen sozialen Fragestellungen:

- soziale Intervention
- psychosoziale und sozialrechtliche Beratung und Betreuung
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen für Behörden, Krankenkassen, etc. nach Sozialgesetzbuch
- Beratung zu ergänzenden Angeboten (z. B. Hausnotruf, Hilfsmittelverordnung, Essen auf Rädern, Beratungsstellen, Besuchsdienste usw.)
- Entlassmanagement zur frühzeitigen Planung und Organisation der poststationären Versorgung
- Beratung zu Rehabilitationsmaßnahmen (Anschlussheilbehandlung, geriatrische Reha) und der entsprechenden Beantragung
- Beratung zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Einleitung von Betreuungsverfahren

VOLLMACHTEN UND VERFÜGUNGEN | Wir bitten Sie, uns Vollmachten und Verfügungen in Form einer Kopie zu überlassen.

BESUCH | Wir freuen uns für Sie, wenn Sie Besuch erhalten. Es ist wichtig, dass Sie auch während Ihres Aufenthalts mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten in Kontakt bleiben.

Besuche sind in der therapiefreien Zeit von 8 Uhr bis spätestens 20 Uhr möglich. Ausnahmen sind im Einzelfall nach Absprache realisierbar. Während der Mahlzeiten finden auf den Stationen

ebenfalls therapeutische Maßnahmen statt, sodass wir Sie bitten, in dieser Zeit keinen Besuch zu empfangen. Während medizinisch-therapeutischer und pflegerischer Maßnahmen im Zimmer darf dort kein Besuch empfangen werden.

Bitte beachten Sie, dass das Mitführen von Tieren jedweder Art aus hygienischen Gründen nicht erlaubt ist.

TELEFONISCHE AUSKUNFT | Entsprechend dem Datenschutzgesetz dürfen unsere Mitarbeitenden grundsätzlich am Telefon keinerlei Auskunft erteilen. Nach Möglichkeit sollte ein bestimmter Angehöriger seine Telefonnummer angeben und für das multiprofessionelle Team als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

WERTSACHEN | Wir haften nicht für Wertgegenstände!

Schützen Sie sich vor Verlust und lassen Sie Wertgegenstände und größere Geldbeträge zu Hause oder nutzen Sie das dafür vorgesehene Fach in Ihrem Schrank. Bitte tragen Sie den Schlüssel dafür immer bei sich.

RADIO, FERNSEHGERÄT UND TELEFON | Radio- und Fernsehgeräte stehen Ihnen im Aufenthaltsraum zur gemeinsamen Nutzung mit anderen Patienten zur Verfügung. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Fernsehgerät in Ihrem Zimmer kostenfrei zu verwenden. Bitte achten Sie darauf, Ihre Mitpatienten dadurch nicht zu stören.

Das Telefon an Ihrem Bett können Sie gegen ein geringes Entgelt an der Rezeption anmelden. Natürlich unterstützen unsere Mitarbeitenden Sie gerne, wenn Ihnen die Anmeldung nicht selbst möglich ist.

AUFENTHALTSRÄUME | Wenn Sie mobil sind, nutzen Sie gerne den durchgehend geöffneten Aufenthaltsraum auf der Station oder die Sitzgruppen in der Eingangshalle. Im Foyer steht Ihnen ein

Automat mit Getränken und Snacks zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der Station begleiten Sie bei Bedarf.

AUSSENANLAGE | Der neu gestaltete Innenhof, die Terrasse am Speisesaal und die Dachterrasse im siebten Obergeschoß laden Sie und Ihre Angehörigen zum Verweilen ein.

Das Rauchen ist ausschließlich im Freien (z. B. auf der Dachterrasse) erlaubt.

PATIENTENFÜRSPRECHER AKUT-GERIATRIE | Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr finden die Sprechzeiten unseres Patientenfürsprechers statt. Es empfiehlt sich, bei Bedarf vorher einen Termin zu vereinbaren:

patientenfuersprecher@gfk.landeskrankenhaus.de

Telefon: (01 70) 7 86 29 01

SEELSORGE | Falls Sie seelsorgerischen Beistand wünschen, sprechen Sie uns an. Die konfessionsübergreifenden Ansprechpartner besuchen Sie und helfen Ihnen gerne.

ELEKTROGERÄTE | Aus Sicherheitsgründen ist die Verwendung mitgebrachter Elektrogeräte in den Patientenzimmern nicht gestattet.

KERZEN UND BRANDSCHUTZ | Das Abbrennen von Kerzen ist nicht gestattet! Bitte beachten Sie außerdem die Notfallpläne der Stationen, die auf den Fluren aushängen. Im Brandfall beachten Sie bitte folgende Verhaltensregeln:

- Bewahren Sie Ruhe!
- Folgen Sie den Anweisungen der Mitarbeitenden und der Feuerwehr!
- Benutzen Sie nur die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege!

WAHLEISTUNGEN / ZUZÄHLUNGEN | Es besteht für Sie die Möglichkeit, neben den allgemeinen Krankenhausleistungen Ärztliche Wahlleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Mitarbeitenden des Patientenservice beraten Sie gerne:

Rehabilitation Telefon: (0 67 08) 6 20-16 22

Akut-Geriatrie Telefon: (0 67 08) 6 20-16 23

FRISEUR UND FUSSPFLEGE | Sie haben die Möglichkeit, auf eigene Kosten einen Fußpflege- oder Friseurtermin zu vereinbaren. Die Mitarbeitenden des Pflegedienstes werden Sie bei der Terminvereinbarung gerne unterstützen.

WÄSCHE | Wir bitten Sie, Ihre Schmutzwäsche Ihren Angehörigen zur Reinigung mitzugeben. Sollte das nicht möglich sein, stehen Ihnen zum Waschen und Trocknen Waschmaschine, Trockner, Bügelbrett und Bügeleisen im ersten Untergeschoss zur Verfügung.

Die Geräte können in der Zeit von 6 bis 22 Uhr genutzt werden. Die erforderlichen Wertmarken können Sie an der Rezeption erwerben.

Wenn Sie eine Wolldecke oder ein zusätzliches Kissen benötigen, sprechen Sie einfach die Mitarbeitenden des Pflegedienstes an.

ENTLASSUNG | Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie wieder genesen sind und unsere Klinik verlassen können.

Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Arztbrief, den Sie unmittelbar Ihrem weiterbehandelnden Arzt übergeben sollten. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Verordnung der Medikamente, die Sie nach dem Aufenthalt bei uns benötigen, gewährleistet ist.

Bitte geben Sie bereits am Vortag der Entlassung größeres Gepäck und mitgebrachte Hilfsmittel (z. B. Rollator) Ihren Angehörigen mit nach Hause.

WLAN | Leider sind die rechtlichen und technischen Anforderungen an ein WLAN-Netz für uns als Klinik so groß, dass wir Ihnen zum aktuellen Zeitpunkt kein entsprechendes Netzwerk zur Verfügung stellen können. In Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern arbeiten wir daran, Ihnen perspektivisch eine adäquate Lösung anbieten zu können.

Bis dahin können Sie für das Arbeiten an mobilen Endgeräten (Laptop/Tablet) die *Hotspot*-Funktion auf Ihrem Mobiltelefon nutzen.

WAREN SIE ZUFRIEDEN? | Qualität ist unser Anspruch! Wir sind stets bestrebt, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher ist es für uns wichtig zu erfahren, wie Sie unsere Einrichtung, die medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung wahrgenommen haben. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, ein entsprechendes Formular erhalten Sie an der Rezeption. Aber auch formlose Anmerkungen per E-Mail oder Brief nehmen wir gerne entgegen. Vielen Dank dafür!

So offen, wie wir für Anregungen, Beschwerden und konstruktive Kritik sind, so gern nehmen wir Ihr anerkennendes Wort entgegen. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mit der Klinik mitteilen und unsere Einrichtung weiter empfehlen. Auch hierfür vielen Dank!

Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe
Verwaltung

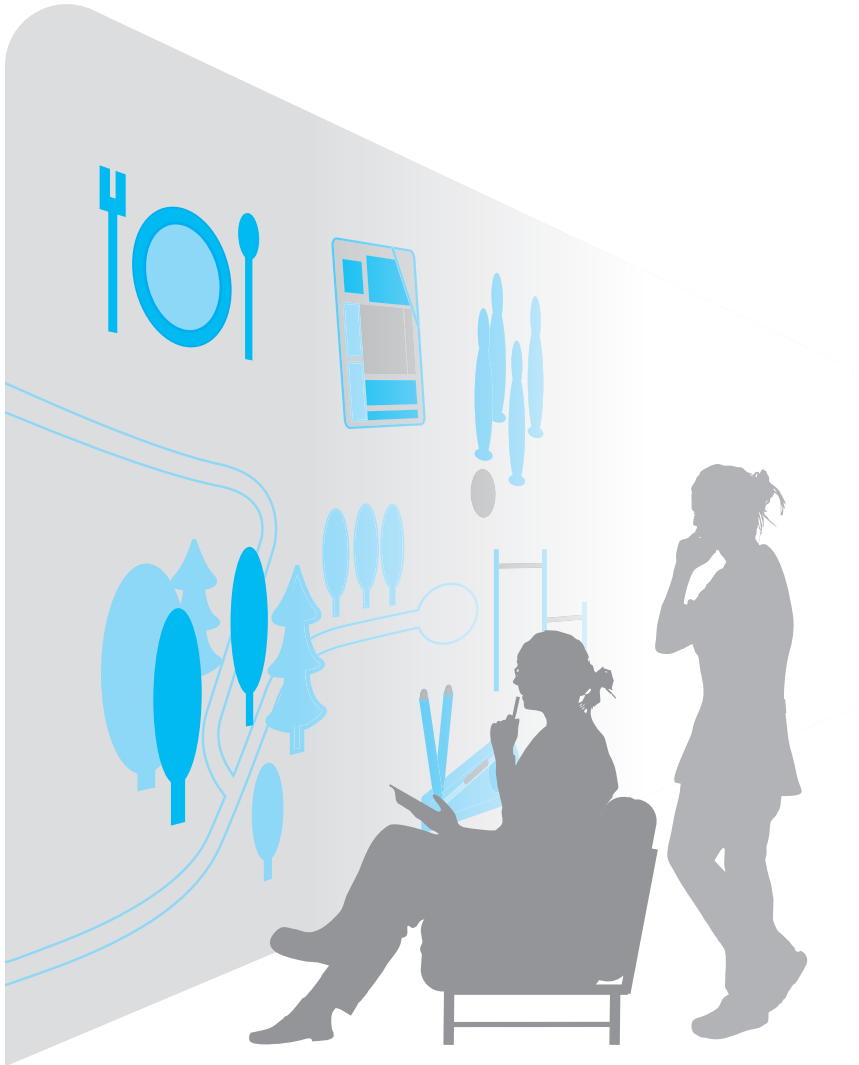
Berliner Straße 63 – 65
55583 Bad Kreuznach

Telefon (0 67 08) 6 20 -16 30

Telefax (0 67 08) 6 20 -36 30

info@geriatische-fachklinik-rheinhessen-nahe.de

Auf diesen Seiten können Sie die Namen und Telefonnummern wichtiger Ansprechpartner in unserem Haus eintragen und sich weitere Notizen als persönliche Gedächtnisstütze machen.



Name Ihrer Station

Telefon

Stationsärztin/-arzt

Telefon

Stationspflegekraft

Telefon

Therapeut/-in

Telefon

Mitarbeiter/in Sozialdienst

Telefon

Datum der Aufnahme

Datum der Entlassung

Medikamente

Nach der Entlassung weiter behandelnde/-r Ärztin/Arzt

Telefon

Die Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach ist eine Fachklinik für Geriatrische Akutbehandlung und Rehabilitation in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR).



Die Klinik verfügt über:

- 52 stationäre akutgeriatrische Betten
- 30 akutgeriatrische bzw. gerontopsychiatrische Tagesplätze
- 65 stationäre rehabilitative Betten
 - 16 Doppelzimmer
 - 33 Einzelzimmer (davon kann in 12 Zimmern eine Begleitperson mit aufgenommen werden)
- 5 Plätze in der ambulanten geriatrischen Rehabilitation
- 20 Plätze in der mobilen geriatrischen Rehabilitation im Großraum Mainz

Unsere Mitarbeiter sind hochqualifiziert und können sich optimal den Patientenbedürfnissen anpassen. Die personelle Ausstattung orientiert sich an den Kriterien, die der Bundesverband Geriatrie (Rehabilitation) und das PpSG (Krankenhaus) vorsieht.

Dazu gehören neben dem speziell ausgebildeten ärztlichen Dienst ebenso Pflegende und Therapeuten, die über besondere geriatrische Qualifikationen verfügen.

Die im Geriatrie-Konzept des Landes aufgestellten Anforderungen an zukünftige geriatrische Strukturen werden voll erfüllt.

KRANKENHAUSTRÄGER

Landeskrankenhaus (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Vulkanstraße 58

56626 Andernach

Geschäftsführer: Dr. Alexander Wilhelm

Telefon (02632) 407-5332

Telefax (02632) 407-5811

info@landeskrankenhaus.de

landeskrankenhaus.de

Das Landeskrankenhaus (AÖR) ist als modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen Träger von verschiedenen Behandlungszentren in Rheinland-Pfalz:

RHEINHESSEN-FACHKLINIK ALZEY

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie mit regionalen Standorten in Worms und Bingen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz, Fördern | Wohnen | Pflegen · Gemeindepsychiatrie in Alzey mit regionalen Standorten in Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Bingen und Oppenheim

RHEINHESSEN-FACHKLINIK MAINZ

Zentrum für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie (KiNZ), Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz

RHEIN-MOSEL-FACHKLINIK ANDERNACH

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie mit regionalen Standorten in Cochem, Koblenz und Mayen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz, Fördern | Wohnen | Pflegen · Gemeindepsychiatrie in Andernach mit regionalem Standort in Cochem

KLINIK NETTE-GUT FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE

an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, Weißenthurm

GESUNDHEITZENTRUM GLANTAL

Ambulante und stationäre Akutversorgung, Neurologisches Zentrum

SPRACHHEILZENTRUM MEISENHEIM

Sprachheiltherapie für Kinder und Jugendliche

GERIATRISCHE FACHKLINIK RHEINHESSEN-NAHE

Zentrum für Akutbehandlung und Rehabilitation in Bad Kreuznach sowie für mobile geriatrische Rehabilitation in Mainz

KLINIK VIKTORIASTIFT

Behandlungszentrum für Kinder und Jugendliche Bad Kreuznach

CONMEDICO MVZ GMBH

Kompetente, ambulante medizinische Versorgung unter einem Dach

RHEIN-MOSEL-AKADEMIE

Institut für Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialwesen in Andernach

Inklusive der angeschlossenen Tageskliniken, Institutsambulanzen, Fördern | Wohnen | Pflegen · Gemeindepsychiatrie mit mehreren Außenwohngruppen und Tagesstätten sowie dem Zentrum für psychische Gesundheit im Alter erbringt das Landeskrankenhaus (AÖR) Behandlungs- und Pflegeleistungen in 30 Einrichtungen an 17 Standorten. Das öffentliche Unternehmen ist mit mehr als 4.300 Mitarbeitern ein bedeutender Leistungserbringer im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz.

Wollen Sie mehr erfahren über die Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe, dann besuchen Sie uns auch im Internet:

geriatrische-fachklinik-rheinhessen-nahe.de

DAS LEITBILD DES LANDESKRANKENHAUSES (AÖR) UND SEINER EINRICHTUNGEN

enthält die Werte, Ziele und Grundsätze unseres Handelns, die wir mit allen Mitarbeitenden in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess umsetzen und weiterentwickeln.

Die zehn zentralen Sätze unseres Leitbildes lauten:

1. Wir sind ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitsbereich mit vornehmlich psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Zentren. Zentrum zu sein, hat für uns einen doppelten Sinn: zum einen in der räumlichen Bedeutung als Zentrum eines gemeindenahen Versorgungsverbundes, zum anderen mit der inhaltlichen Maxime „Wir stehen mit unseren Angeboten im Zentrum einer zukunftsweisenden Versorgung!“
2. Als innovatives Unternehmen entwickeln wir – neben dem Bewährten – ergänzende und neue Leistungsangebote nach dem jeweils aktuellen Bedarf im Sozial- und Gesundheitswesen.
3. Unser Unternehmen ist ein lernfähiges und veränderungsbereites System. Jede einzelne mitarbeitende Person trägt durch ihre Leistung zur Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe bei. Wir qualifizieren uns systematisch weiter und verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen.
4. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die wertschätzende und respektvolle Gestaltung der individuellen Beziehungen zu unseren Patienten, Bewohnern und sonstigen Nutzern unserer Angebote. Unsere Beziehungsaufnahme und -pflege zeichnet sich durch Kontinuität, Empathie und Professionalität aus.

5. Wir sehen unsere Patienten, Bewohner und alle weiteren Nutzer unserer Angebote als Menschen mit individueller Persönlichkeit und unveräußerlicher Würde. Sie zeigen unterschiedliche Erscheinungsformen von seelischen, psychosozialen und körperlich-neurologischen Beeinträchtigungen und verfügen über verschiedene Ressourcen. Wir begreifen sie als Träger sozialer Rollen, weil sie in verschiedenen sozialen Systemen leben. Diese Überzeugung beziehen wir in unsere Arbeit aktiv mit ein.

6. Die Beziehung zu unseren Partnern gestalten wir ebenfalls wertschätzend und respektvoll. Wir arbeiten mit ihnen sachorientiert, konstruktiv, kooperativ und verantwortungsbewusst.

7. Die Mitarbeitenden sind Basis und Motor unseres Unternehmens. Wir schätzen sie für ihren Einsatz und als Garanten für die ständig gesicherte Qualität unserer Dienstleistung.

8. Wirtschaftliches Denken und Handeln ist uns selbstverständlich.

9. Um erfolgreich zu sein, handeln wir auch intern nach Prinzipien der Dienstleistung.

10. Unsere Führungskräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an einheitlichen Führungsgrundsätzen.

HERAUSGEBER

Landeskrankenhaus
(Anstalt des öffentlichen Rechts)
Vulkanstraße 58
56626 Andernach
Geschäftsführer: Dr. Alexander Wilhelm
Telefon (0 26 32) 4 07-0
info@landeskrankenhaus.de
landeskrankenhaus.de

KLINIKKONTAKT

Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe
Berliner Straße 63 – 65
55583 Bad Kreuznach
Telefon (0 67 08) 6 20-0
info@gfk.landeskrankenhaus.de

STAND DER INFORMATION

August 2022

KOMPETENZ schafft Vertrauen.